

Stand: 01.07.2019, Grobtrassenplanung

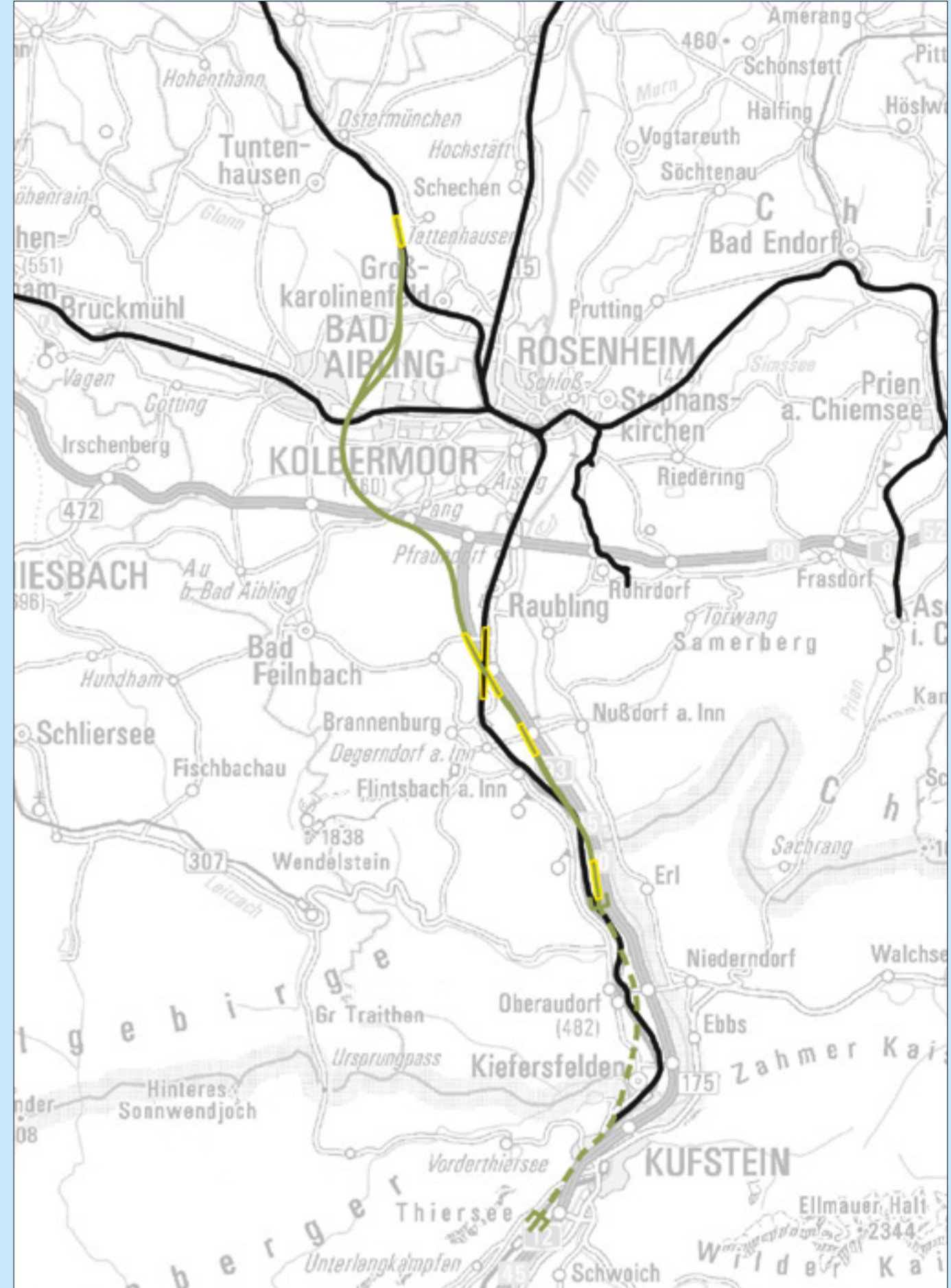
Mögliche Verknüpfungsstellen

Nördlich Rosenheim: *Riederbach*

Südlich Rosenheim: *Niederaudorf BAB, Breitmoos* oder *Reischenhart*

Streckenverlauf

Langkampfen	Aus der Verknüpfungsstelle heraus wird die Neubaustrecke in eine Wanne abgesenkt und löst sich in Tieflage vom Verlauf der Bestandsstrecke. Die Grobtrasse verläuft anschließend in Tunnellage entlang der Autobahn Richtung Kufstein.
Kufstein	Die Grobtrasse unterquert die Bereiche Morsbach und Thierberg als Tunnel.
Kiefersfelden	Der Tunnel <i>Laiming</i> aus Kufstein kommend wird fortgesetzt und unterquert das Siedlungsgebiet Kiefersfelden Richtung Oberaudorf.
Oberaudorf	Weiter in Tunnellage verläuft die Neubaustrecke östlich des Hauptsiedlungsgebiets Oberaudorf Richtung Bundesautobahn A93. Westlich der Autobahn auf der Höhe von Erl endet der Tunnel. Anschließend kann als eine von drei möglichen Lagen die Verknüpfungsstelle <i>Niederaudorf BAB</i> angeordnet werden. Dafür wird die Bestandsstrecke zwischen Niederaudorf und Fischbach zur Autobahn verlegt.
Flintsbach/Brannenburg	Weiter Richtung Norden wird die Neubaustrecke durchgehend mit der A93 gebündelt. Für die zweite mögliche Lage einer Verknüpfungsstelle bei <i>Breitmoos</i> wird die Bestandsstrecke zwischen Einöden und der A93-Anschlussstelle Reischenhart einschließlich des Bahnhofs Brannenburg und des Haltepunkts Flintsbach in Richtung Autobahn verlegt.
Raubling	Im Bereich der A93-Anschlussstelle Reischenhart kreuzen sich Neubaustrecke und Bestandsstrecke. Hier kann die dritte mögliche Lage einer Verknüpfungsstelle bei <i>Reischenhart</i> angeordnet werden. Daran anschließend folgt die Grobtrasse bis Raubling dem Verlauf der Autobahn, um dann nach Westen Richtung Anschlussstelle Rosenheim West der A8 abzubiegen.
Kolbermoor/Bad Aibling	Nach Querung der A8 nordöstlich der Wasserwiesen kreuzt die Grobtrasse zwischen den Hauptsiedlungsgebieten Bad Aibling und Kolbermoor das Mangfalltal und führt weiter Richtung Aschach. In diesem Bereich gibt es zwei Möglichkeiten eines Trassenverlaufs.
Großkarolinenfeld	Von dort wird die Neubaustrecke östlich des Tattenhauser Moos zur bestehenden Bahnstrecke westlich von Großkarolinenfeld geführt. Gebündelt mit der Bestandsstrecke kann westlich von Tattenhausen die Verknüpfungsstelle <i>Riederbach</i> angeordnet werden.
Weiterführung nach Grafing	Ab der Verknüpfungsstelle <i>Riederbach</i> wird der nächste Abschnitt der Neubaustrecke in Richtung Grafing anschließen. Die Planungen haben in diesem Bereich noch nicht begonnen.



Im nächsten Schritt wird die Planung vertieft. Die weitere Planung kann noch von den dargestellten Grobtrassen abweichen. Es werden Konzepte für Großbauwerke (Brücken, Tunnel) erstellt, die Höhenlagen ermittelt und der Trassenverlauf genauer festgelegt.

